

Ressort: Finanzen

US-Börsen im Rückwärtsgang - Doch wieder Brexit-Sorgen

New York, 22.06.2016, 22:08 Uhr

GDN - Der Dow hat am Mittwoch nachgelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 17.780,83 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,27 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.085 Punkten im Minus gewesen (-0,18 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.400 Punkten (-0,25 Prozent). Nach Ansicht von Marktbeobachtern machten sich wenige Stunden vor Öffnung der Wahllokale in Großbritannien doch wieder "Brexit"-Sorgen breit, nachdem in den letzten Tagen die Zuversicht an der Börse gewachsen war, dass die Briten für einen Verbleib in der Europäischen Union stimmen. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Mittwochabend stärker. Ein Euro kostete 1,13 US-Dollar (+0,48 Prozent). Der Goldpreis stieg leicht an, am Abend wurden für eine Feinunze 1.265,41 US-Dollar gezahlt (+0,06 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,99 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-74314/us-boersen-im-rueckwaertsgang-doch-wieder-brexit-sorgen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com